

## Kirchensonntags-Kollekte 2012

### «WILLKOMMEN - Gastfreundschaft in unserer Kirche»

Die Kirchensonntagskollekte ist vom Synodalrat bestimmt und kommt je einem Projekt aus den Regionen Jura, Solothurn und Bern zu Gute. Alle drei Projekte haben einen engen thematischen Bezug zur «Gastfreundschaft» im Raum der Kirche und um die Kirche herum.

Die Projekte in Bern und Solothurn zeichnen sich durch ihre übergemeindliche Zusammenarbeit und ökumenische Weite aus. Sie öffnen Kirchen für ein breites, spirituell und kulturell interessiertes Publikum und lassen kirchliche Räume neu entdecken. Die Unterstützung der im Jura angesiedelten «Digger DTR Minenräumung Technologies» stellt das Thema Gastfreundschaft zusätzlich in den Kontext der weltweiten Kirche.

### **Solothurn: Kunst im Kirchenraum**

2012 finden in den Reformierten Kirchgemeinden Solothurn, Pasquart Biel-Bienne, Moutier, teilweise in Zusammenarbeit mit den röm.-kath. Schwestergemeinden vor Ort, Ausstellungsreihen des kubanischen Künstlers Richard Torres Martínez statt. Diese werden von kulturellen Veranstaltungen begleitet. Das Projekt «Kunst im Kirchenraum» fördert langfristig offene, einladende Kirchenräume sowie interkulturelle Begegnungen und Zusammenarbeit.

### **Bern: Kirchenführer – gastfreundliche Kirchenräume im Gantrisch.**

In der Region Gantrisch gibt es rund zwei Dutzend Kirchen, welche das Ortsbild der verschiedenen Dörfer in besonderer Weise prägen. In einer neuen Publikation sollen die einzelnen Kirchen mit Foto, Kurzbeschreibung, Öffnungszeiten, Internetadresse und Wanderweg-

netz dargestellt werden - als Einladung dazu, die Kirchen als Kulturgüter und gastfreundliche Räume neu zu entdecken. Der Kirchenführer entsteht in kirchlichem Auftrag in naher Zusammenarbeit mit dem Regionalen Naturpark Gantrisch und wird auch auf dessen Homepage ([www.gantrisch.ch](http://www.gantrisch.ch)) veröffentlicht.

**Jura: Digger DTR Minenräumung Technologies**

Die nicht gewinnorientierte Stiftung Digger hat ihren Sitz in Tavannes. Sie fördert technologische Hilfsprojekte mit ausgeprägt humanitärem Charakter im Bereich der Minenräumung. Sie entwickelt Maschinen, um verminten Gebiete nach bewaffneten Konflikten säubern zu helfen. Damit in kriegs- und minenversehrten Gebieten Gastfreundschaft zwischen verschiedenen Religionen und kirchlichen Gruppierungen überhaupt wieder eingeübt werden kann, muss zunächst der äussere Raum dafür geschaffen werden. Dazu tragen die Minenräumungsprojekte entscheidend bei. [www.digger.ch](http://www.digger.ch).

Weitere Informationen unter dem Stichwort «Kollekte» auf [www.kirchensonntag.ch](http://www.kirchensonntag.ch)